



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

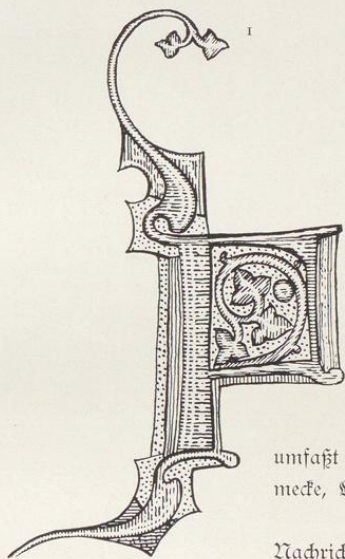
Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Arnberg

Ludorff, Albert

Münster, 1906

Gemeinde Freienohl

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97019](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97019)



Freienohl

umfaßt außer der Freiheit Freienohl nur Brumlingsen, Gießmecke, Langel.

Ueber das Alter der Pfarrei liegen weder bestimmte Nachrichten noch Haltpunkte für begründete Muthmaßungen vor. Früher gehörte die Gemeinde zu Calle. 1564, 22. Febr. gab Graf Gottfried IV. von Arnsherg der „fryheit to dem frienohle“ das lippische Recht der Stadt Eversberg. Der Name bedeutet „freie Wiese“.

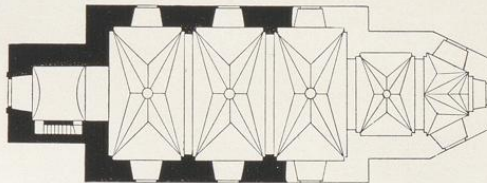


Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Freienohl.

Freiheit Freienohl.

8 Kilometer südöstlich von Arnsherg.

a) Kirche, katholisch, Renaissance (Barock).

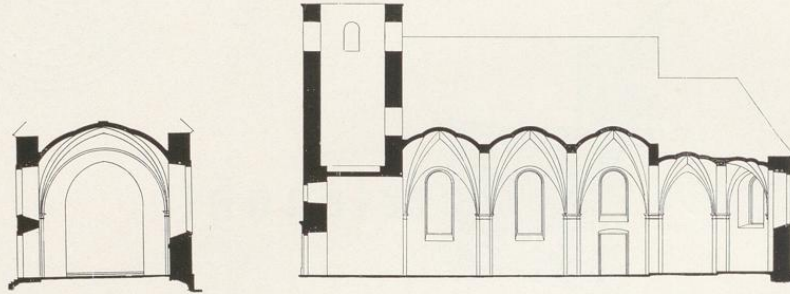


1 : 400

¹ f und ² Thierkreisymbol, Monat Dezember, aus Pergament-Manuskripten der Schloßbibliothek zu Herdringen. (Siehe Seite 90.)

einschiffig, zweijochig, mit Westthurm. Westliche Erweiterung neu. (früher dreijochig, Chor einjochig mit $\frac{3}{6}$ Schluß.)

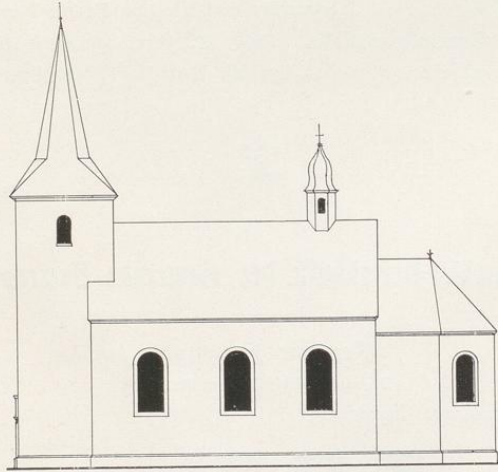
Sterngewölbe, zwischen rundbogigen Gurten, auf Wand- und Eckpfeilern. Tonne im Thurm.



1 : 400. Nach Aufnahme von Hartmann.

Fenster und Schalllöcher rundbogig.

Thurmportal, gerade geschlossen mit Pfeiler-Einfassung und Bekrönung.



frühere Südseite der Kirche. 1 : 400. Nach Hartmann.

b) Privatbesitz (Tönne):

Hausaltärchen, Renaissance, von Holz, geschnitzt, mit Reliefs und Figuren. 1,13 m hoch, 0,67 m breit.

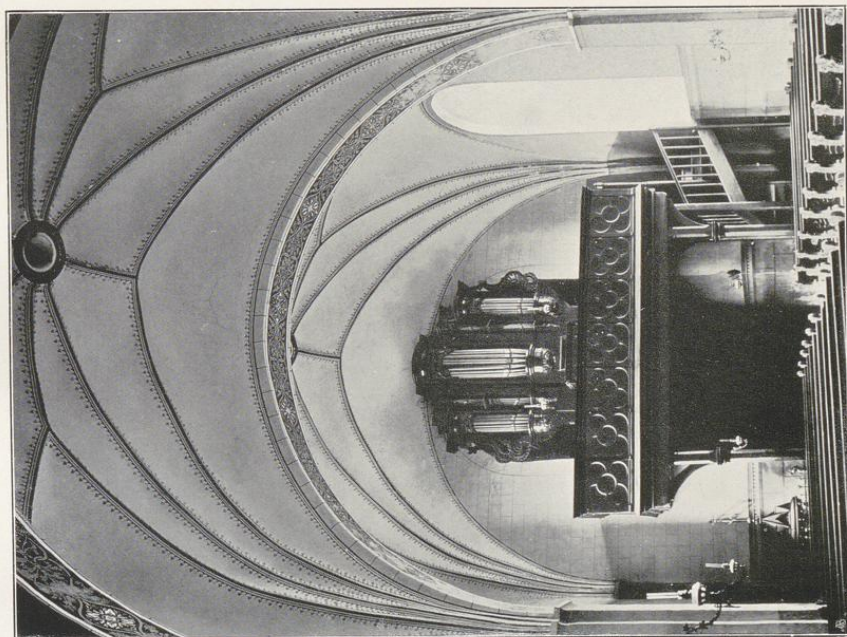
(Abbildung Tafel 25.)



Freienohl.

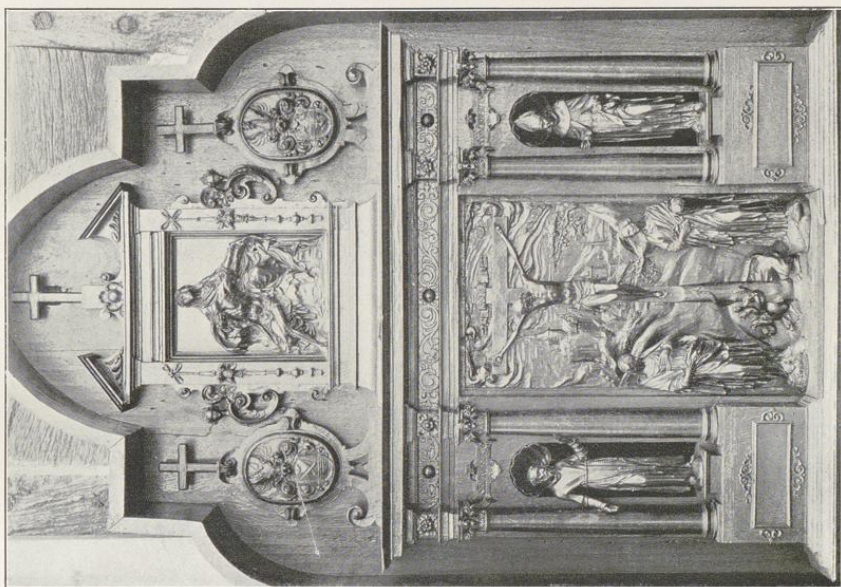
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Hrensberg.



Blickes von Alphonse Bruchmann, München.

1. Kirche, Innenansicht nach Westen.



2. Aufnahmen von A. Siedhoff, 1903.

2. Hausaltäre (Töme).

